



DRK Krankenhaus Neuwied

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Gefäßzentrum

optimale **Diagnose** und **Therapie**





Unser Leistungsspektrum:

Diabetisches Fußsyndrom: Die Betroffenen haben meist kein Schmerzempfinden mehr. Dadurch werden Verletzungen meist nicht wahrgenommen. Folge: kleine Wunden, die sich entzünden und schlecht heilen. Der diabetische Fuß ist eine Folgeerkrankung des schlecht eingestellten Diabetes mellitus.

Offene Beine: Venöse Erkrankung mit nicht mehr Richtung Herz gerichtetem Blutfluss. Das Blut staut sich. Der dadurch entstehende Druck lässt die Haut und das Gewebe hochgradig empfindlich werden. Eine kleine Kratzwunde oder ein Insektenstich kann bereits zu einer nicht heilenden Wunde führen, die sich vergrößert bis eine große Gewebsschädigung vorliegt.

Dialyseshunt: Dauergefäßzugang für Menschen, die regelmäßig Blutwäsche (Dialyse) bekommen.

Verengung der Halsschlagader: Kann zu Durchblutungsstörungen des Gehirns und somit zu einem Schlaganfall führen. Eine Schädigung des Gehirns durch Sauerstoffmangel kann die Folge sein.

Bauchaortenaneurysma: Aussackung der Schlagader (Arterie) unterhalb der Nierenarterien. Kann plötzlich platzen und der Patient kann verbluten. Außerdem können sich Blutgerinnsel bilden, die zu akuten Gefäßverschlüssen in den Beinen führen.

Schaufensterkrankheit: Durchblutungsstörungen in den Beinen. Folgen: Schmerzen beim Gehen. Daher stammt auch der umgangssprachliche Ausdruck „Schaufensterkrankheit“: Man tut so, als bleibe man nur stehen, um in ein Schaufenster zu schauen und versucht dadurch, die Erkrankung zu verheimlichen.

Krampfadern: Vergrößerte, kranke Venen in den Beinen.

Sprechstunden



Gefäßsprechstunde:

Dr. med. Uwe Gallkowski

Chefarzt der Abteilung
Gefäßchirurgie

Mittwoch 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Sekretariat Gefäßchirurgie

Telefon (0 26 31) 98 15 45

Fax (0 26 31) 98 15 94

gefaesschirurgie@drk-kh-neuwied.de

Das ärztliche Behandlungsteam

Dr. med. Gerhard Lauck

Chefarzt der Abteilung Innere Medizin II

Telefon (0 26 31) 98 13 01

Fax (0 26 31) 98 13 90

innere2@drk-kh-neuwied.de

Dr. med. Wolfgang Gickler

Chefarzt der Abteilung Innere Medizin I

Telefon (0 26 31) 98 14 01

Fax (0 26 31) 98 14 90

innere1@drk-kh-neuwied.de

Dr. med. Klaus Nilson

Chefarzt der Abteilung Radiologie und Nuklearmedizin

Telefon (0 26 31) 98 17 51

Fax (0 26 31) 98 17 90

roentgen@drk-kh-neuwied.de



Sehr geehrte Patienten,

Erkrankungen des Blutkreislaufs sind auf dem Vormarsch. Die vielfältigen Ursachen machen die Behandlung von Durchblutungsstörungen in spezialisierten Kliniken/Zentren erforderlich.

Die optimale Behandlung von Gefäßerkrankungen verlangt das Spezialwissen mehrerer medizinischer Fachrichtungen, wie Gefäßchirurgie, Kardiologie, Diabetologie und Radiologie. Wir bündeln dies im Gefäßzentrum.

Die Ärzte beraten gemeinsam über die beste Behandlungsmethode für jeden Patienten. Auch niedergelassene Kollegen der entsprechenden Fachrichtungen sind in die Versorgung eingebunden.

Das bedeutet für Sie:

- weniger Arztwechsel, kürzere Wege
- kürzerer Aufenthalt im Krankenhaus
- Vermeidung von Doppel- und Mehrfachuntersuchungen
- alle modernen Therapieeinrichtungen auf höchstem Niveau unter einem Dach
- medizinische Versorgung „aus einer Hand“

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit telefonisch zur Verfügung.

Dr. med. Uwe Gallkowski

Chefarzt der Abteilung Gefäßchirurgie

Die Wege zum Gefäßzentrum:

Bei Durchblutungsstörungen, Krampfadern, Verengungen der Halsschlagader, Erweiterung der Bauchschlagader oder Veränderungen beim diabetischen Fußsyndrom können Sie über eine der beiden genannten Telefonnummern einen Termin in der Sprechstunde vereinbaren.

Für die Behandlung benötigen wir eine Überweisung von ihrem Hausarzt.

Im ersten Termin finden ein Gespräch und eine körperliche Untersuchung statt. In der regelmäßigen Teambesprechung zwischen den Gefäßchirurgen, Diabetologen, Kardiologen und den Fachärzten für Radiologie werden anhand der vorliegenden Befunde alle weiteren Schritte bezüglich der Diagnostik besprochen.

Ein großer Teil der notwendigen Untersuchungen kann ambulant durchgeführt werden. Nach Abschluss der Diagnostik wird die Behandlungsstrategie erarbeitet. Die einzelnen Schritte der Therapie werden in den Besprechungen thematisiert.



Wer aufhört
besser zu werden,
hört auf
gut zu sein.



Das Gefäßzentrum verfügt über folgende diagnostische Möglichkeiten:

- Doppler- und Farbduplex
- Phlebologie
- Angiographie
- MR-Angiographie
- Herzkatheterlabor
- Echocardiographie
- Computertomographie

Flankierend können Risikofaktoren und Begleiterkrankungen diagnostiziert und therapiert werden.

Kooperationspartner

Praxis für Nephrologie

Dr. med. Wolfgang Treiber
Dr. med. Thomas Sures

Engenser Landstr. 34
56564 Neuwied

Telefon: (0 26 31) 94 62 75

Telefax: (0 26 31) 94 62 72

www.dialyse-neuwied.de

Dialyse im DRK Krankenhaus:

Telefon: (0 26 31) 9 56 94 00

Telefax: (0 26 31) 9 54 96 11



DRK Krankenhaus Neuwied

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Marktstr. 104

56564 Neuwied

Telefon (0 26 31) 98-0

Fax (0 26 31) 98-10 02

info@drk-kh-neuwied.de

www.drk-kh-neuwied.de

Abteilungen:

- Anästhesie und Intensivmedizin
- Chirurgie (Viszeral-, Thorax- und Unfallchirurgie)
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Diabetologie)
- Innere Medizin II (Kardiologie, Pneumologie und Schlafmedizin)
- Radiologie und Nuklearmedizin
- Pathologie
- Zentrallabor

Zentren:

- Gefäßzentrum
- Herz- und Kreislaufzentrum
- Teilstandort des Brustzentrum Mittelrhein

Belegabteilungen:

- Augenheilkunde
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Neurochirurgie
- Orthopädie

